

## Verwendete Abkürzungen, Begriffe

### A

- ACG** Flugsicherungsbehörde. Zuständig für Umsetzung der Drohnenverordnung EU-VO297-2019; Artikel 16a Ausnahme genehmigungen; Modellregistrierung; Kenntnisnachweis.
- Acht-Zeiten-Rolle** Flugfigur bei der das Modell um die Längsachse mit 8 sichtbaren Teilstrecken rollt
- AirAcademy** Organisationselement im Aeroclub, welches sich mit Schulungen und Unterlagen im Modellflug auseinandersetzt.
- Aufsetzpunkt** Punkt an welchem das Modell den Boden das erste Mal berührt
- Austro Control** Siehe ACG
- Autorotation** Flugfigur bei der das Hubschraubermodell die Rotorblätter durch deren Trägheit und ohne Antrieb das Modell in der Luft halten

### B

- BFR** Bundesfachreferent, Mitglied der Bundessektion, Zuständig für die ihm zugeordnete Modellflugklasse, den Regeln und die Nominierung von WM und EM Teilnehmern
- BS** Bundessektion Modellflugsport, besteht aus dem BSL, 7 LSL, 2 ONF
- BSL** Bundessektionsleiter Modellflugsport.
- BSO** Bundessportorganisation, zuständig für den Sport in Österreich

### C

- CIAM** Comité Internationale Aéronautique des Modelés  
Internationale Modellflug Kommission, der FAI untergliedert

### D

- Drehflügler** Modell, dessen Auftrieb durch eine Drehflügel entsteht - auch Hubschrauber genannt
- Drohne** Alle UAV und Modellflugzeuge fallen unter diesen Begriff

### E

- EDIC** Electronic Devices in Competition (FAI)  
Regelt die Homologierung und deren Verwendung von elektronischen Geräten bei Wettbewerben
- EM** Europameisterschaft, Meisterschaft mit Teilnehmern aus allen europäischen Ländern, findet alle 2 Jahre abwechselnd mit Weltmeisterschaften statt
- ESC** Electronic Speed Controller, Elektronischer E-Motorregler

### F

- FGS** Fachgruppe Sport
- FAI** Federation Aéronautique Internationale  
Internationaler Luftsportverband mit Sitz in Lausanne
- Fernsteuerung** Gerät zum Steuern eines Flugmodells durch den Piloten vom Boden aus über eine Distanz von mehreren Kilometern
- Fernsteuerfrequenz** Quarzfrequenz aus der Liste der zugelassenen Frequenzen für den ferngesteuerten Modellflug

	<b>Fluggelände</b>	Geländeteil in dem Modellflugwettbewerb durchgeführt werden können
	<b>Flugsektor</b>	Abschnitt vor den Punkterichtern in dem Flugfiguren platziert werden sollen
	<b>FPV</b>	First Person View, fliegen mit Computerbrille
<b>G</b>	<b>Gerader Ausflug</b>	Das Modell beendet eine Flugfigur in gerader Fluglage
	<b>Gyro</b>	Elektronisches Flugstabilisierungssystem
	<b>GPS</b>	Global Positioning System, Oberbegriff für Satellitennavigation auch nach den Verfahren Galileo, GLOSNASS und BEIDU.
<b>H</b>	<b>HF</b>	Hochfrequenz
	<b>Hochachse</b>	Achse senkrecht auf die Tragfläche eines Modells
	<b>Humpty-Bump</b>	Flugfigur, bei der das Modell zuerst steil nach oben gezogen wird um anschließend kopfüber nach unten gedrückt zu werden
<b>I</b>	<b>IW</b>	Abk. für Internationaler Wettbewerb, Wettbewerb mit Beteiligung von Teilnehmern aus mehreren Ländern
	<b>ICAO</b>	International Civil Aeronautics Association, Internationale Zivilluftfahrtvereinigung, zuständig für Luftverkehrsordnung, Regeln, Normen
	<b>Immelmann</b>	Flugfigur bei der das Modell nach einem Halben Looping durch eine Rolle wieder in die ursprüngliche Fluglage zurückgebracht wird
<b>J</b>	<b>Jugendlicher</b>	Als Jugendlicher gilt im Sinne der FAI ein nicht vollendetes 18. Lebensjahr der betreffenden Person. In F2 sind es 23 Jahre.
<b>K</b>	<b>Kobra Rolle</b>	Flugfigur bei der das Modell eine Flugbahn mit zwei Seiten eines Dreiecks beschreibt und dabei jeweils eine Halbe Rolle fliegt
	<b>Kolbenmotor</b>	Motor, bei dem Gase einen Kolben an einer Kurbelwelle bewegen an der ein sich drehender Propeller Vortrieb erzeugt
	<b>Kubanische Acht</b>	Flugfigur bei der das Modell eine liegende Acht beschreibt mit halben Rollen im Kreuzungspunkt
	<b>Kunstflugfigur</b>	Modell beschreibt eine definierte Flugbahn
<b>L</b>	<b>Landepunkt</b>	Punkt bei der das Modell zuerst den Boden oder das Wasser berührt. Nicht zu verwechseln mit Aufsetzpunkt
	<b>Längsachse</b>	Achse in der Längsrichtung (Nase - Heck) des Modells
	<b>Leistungsprüfer</b>	Bevollmächtigter zur Bestätigung von Leistungsprüfungen und Rekorden
	<b>LFR</b>	Landesfachreferent

	<b>LM</b>	Landesmeisterschaften, Wettbewerb mit Beteiligung von Teilnehmern aus nur einem Bundesland
	<b>Looping</b>	Flugfigur bei der das Modell einen Kreis um die Querachse beschreibt
	<b>LSL</b>	Landessektionsleiter, Mitglied des ÖAeC Landesverbandes, vertritt die Interessen der Modellflieger im LV
	<b>LV</b>	Landesverband, Teilorganisation des ÖAeC mit allen Sparten
<b>M</b>		
	<b>Messerflug</b>	Flugfigur bei der die Tragflächen des Modells senkrecht stehen
	<b>Modellsport</b>	Wettbewerbe und Veranstaltungen im Zusammenhang mit Modellflugzeugen
	<b>MSO</b>	Modellsportordnung, Regelwerk des Modellsports in Österreich
<b>N</b>		
	<b>NAC</b>	National Airsports Control, Nationale Luftsport Kontrolle Die Interessen der FAI werden in Österreich durch die ONF vertreten
	<b>NW</b>	Nationaler Wettbewerb, Wettbewerb mit Beteiligung von Teilnehmern aus mehreren Bundesländern
	<b>NWI</b>	Nationaler Wettbewerb mit internationaler Beteiligung
<b>O</b>		
	<b>OL</b>	Organisationsleiter ist zuständig für die Organisation von sportlichen Veranstaltungen
	<b>ONF</b>	Oberste Nationale Flugsportkommission, zuständig für alle Belange des Flugsportes mitsamt deren Regeln sowie der Rekorde
	<b>ÖAeC</b>	Österreichischer Aero-Club
	<b>ÖM</b>	Österreichische Meisterschaften, Meisterschaften in Österreich in einer nationalen RC-Klasse
<b>P</b>		
	<b>Pirouette</b>	Flugfigur bei der das Hubschraubermodell eine 360° Drehung um die Hochachse vollführt
	<b>Punkterichter</b>	Vom ÖAeC ausgebildeter Sportfunktionär zum Benoten von Flugfiguren in Modellflug Wettbewerben
<b>Q</b>		
	<b>Querachse</b>	Achse in Richtung der Tragfläche eines Modells
<b>R</b>		
	<b>Refly</b>	Wiederholung der Durchgangsfluges
	<b>Rolle</b>	Flugfigur bei der das Modell eine Drehung um die Längsachse beschreibt
	<b>Rückstoßmotor</b>	Verbrennungsmotor dessen Vortrieb durch Rückstoß entsteht
	<b>Rückenflug</b>	Modell fliegt in einer Fluglage um 180° verdreht zur Normalfluglage

**S**

<b>Senkrechter Steigflug</b>	nahezu vertikaler Flugweg
<b>SC</b>	Sporting Code (Sportbestimmungen) der FAI
<b>Sportfunktionär</b>	Für den Ablauf einer sportlichen Veranstaltung notwendig, wie z.B. Wendemarkenrichter, Punkterichter, Wettbewerbsleiter, Organisationsleiter usw.
<b>Sportzeuge</b>	Gleichbedeutend mit Sportfunktionär aber hebt die Funktion eines zeugen für eine erbrachte Leistung wie einen Rekord hervor.
<b>Startrollstrecke</b>	Strecke die das Modell zurücklegt bis es vom Boden abhebt
<b>STM</b>	Staatsmeisterschaften, Meisterschaften in Österreich in einer internationalen FAI Klasse, die von der Sport Austria anerkannt ist.
<b>Synthesizer</b>	Empfänger oder Sendermodul welches aus einer festen Frequenz mehrere Frequenzen ableiten und somit auf alle Kanäle des Frequenzbandes einstellbar ist ohne den Quarz tauschen zu müssen
<b>T</b>	
<b>Telemetrie</b>	Funkübertragung von Informationen zur Basisstation/Sender von Messwerten wie Batteriespannung, Empfangsfeldstärke, usw.
<b>Trudeln</b>	Flugfigur bei der das Modell nach Strömungsabriss selbstständig eine Drehbewegung und die Hochachse vollführt
<b>Turbine</b>	Verbrennungsmotor dessen Vortrieb durch sich expandierende Gase entsteht
<b>U</b>	
<b>UAV</b>	Unmanned Aerial Vehicle, unbemanntes Flugobjekt
<b>V</b>	
<b>Verbrennungsmotor</b>	Motor dessen Antriebsenergie aus verbrennenden festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen kommt
<b>W</b>	
<b>WADA</b>	World Anti Doping Association
<b>WBL</b>	Wettbewerbsleitung
<b>Wendemarke</b>	Senkrecht und plan aufgespannte Ebene die von einem Wendemarkenrichter überwacht und der Überflug signalisiert wird
<b>WL</b>	Wettbewerbsleiter, verantwortlich für die sportlichen Belange eines Wettbewerbes und die Einhaltung der Regeln nach MSO
<b>WM</b>	Weltmeisterschaft
<b>X</b>	
<b>Y</b>	
<b>Z</b>	
<b>Zeitnahme</b>	Das Messen einer Zeitspanne durch einen Sportfunktionär